

Neues aus der Wirtschaftsinformatik an der FH Bielefeld

Transferforum 2. April 2014



FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

Agenda

- Ein neuer Professor
- Projekte
- Employability von Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftsinformatik

Vorstellung

Jochen Küster



FH Bielefeld
University of
Applied Sciences



Werdegang Studium und Promotion

- Studium der Informatik in Paderborn, London, und Ottawa (1994-2000)
- Promotion zum Dr. rer. nat. in Informatik an der Universität Paderborn (2004)
 - Lehrstuhl Datenbanken und Informationssysteme
 - Forschungsinstitut C-LAB
- seit 2006 Lehrauftrag Universität Zürich, Department Wirtschaftsinformatik
- neun Jahre Industrietätigkeit im IBM Forschungslabor

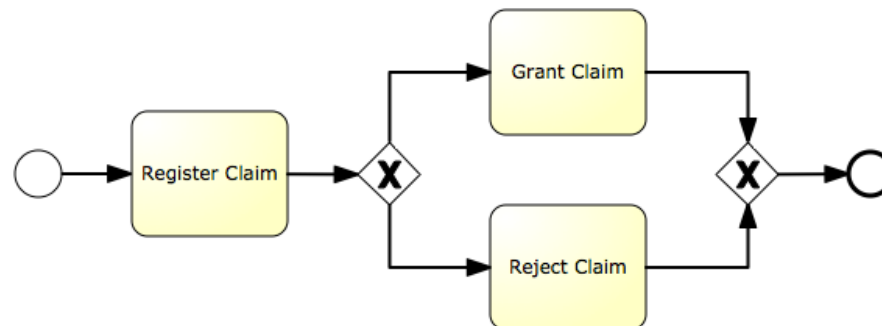
Industrienerfahrung und Forschungsarbeiten

- IBM Forschungslabor Rüschtikon
 - Europäisches Forschungszentrum von IBM
 - 350 Wissenschaftler, 12 Labore auf der ganzen Welt mit insgesamt 3000 Wissenschaftlern

- Meine Schwerpunkte
 - Software Engineering und Geschäftsprozessmanagement
 - Entwicklung von Werkzeugen für Geschäftsprozessmanagement und Software Engineering für IBM Produkte (IBM WebSphere, IBM Rational)
 - Beratungsprojekte im Bereich Geschäftsprozessmanagement mit Versicherungen und anderen Organisationen

Forschungsinteressen

- Software Engineering
 - Wie baut man Softwaresysteme auf?
 - Wie automatisiert man Teile der Entwicklung?
 - Wie modelliert man Softwaresysteme?
 - Wie automatisiert man Testabläufe?
- Geschäftsprozessmanagement
 - Mit welcher Sprache modelliert man Geschäftsprozesse?
 - Wie unterstützt man Prozesse mit IT?



Die Professoren im Überblick

- Prof. Dr. Hans Brandt-Pook
eCommerce | WebApplikationen
- Prof. Dr. Detlef Deßaules
Betriebliche Informationssysteme | Systemplanung
- Prof. Dr. Peter Hartel
Algorithmen | Datenbanken
- Prof. Dr. Jörg-Michael Keuntje
Betriebssysteme | Netzwerke | IT-Sicherheit
- Prof. Dr. Jochen Küster
Softwareengineering | Programmierung
- Prof. Dr. Ulrich Schäfermeier
Informationsmanagement | ERP-Systeme
- Prof. Dr. Volker Wiemann
ERP-Systeme





Projekte

Abschlussarbeiten

- In der Regel in Kombination mit einem Praktikum (12 Wochen)
- Bearbeitung einer konkreten Aufgabenstellung (8 Wochen)
- Enge Betreuung durch den Professor



Projekt zur Wirtschaftsinformatik

- 4 – 6 Studierende | 10 Wochen | 2,5 Tage / Woche
- Konkrete betriebliche Aufgabenstellung
- Begleitung durch Controlboard (Unternehmen und Professor)



froli



CLAAS



arvato
BERTELSMANN



 **teuto.net**



nionex
Einfach digital.



CEYONIQ 
Technology



SieMatic



aconso
Wir leben Dokumente.



imos 



SCHÜCO



Employability von Wirtschaftsinformatikern

Überblick über eine Studie zu den Anforderungen an
Absolventen der Wirtschaftsinformatik

Employability von Wirtschaftsinformatikern

Überblick über eine Studie zu den Anforderungen an Absolventen der Wirtschaftsinformatik

Eine Kurzzusammenfassung



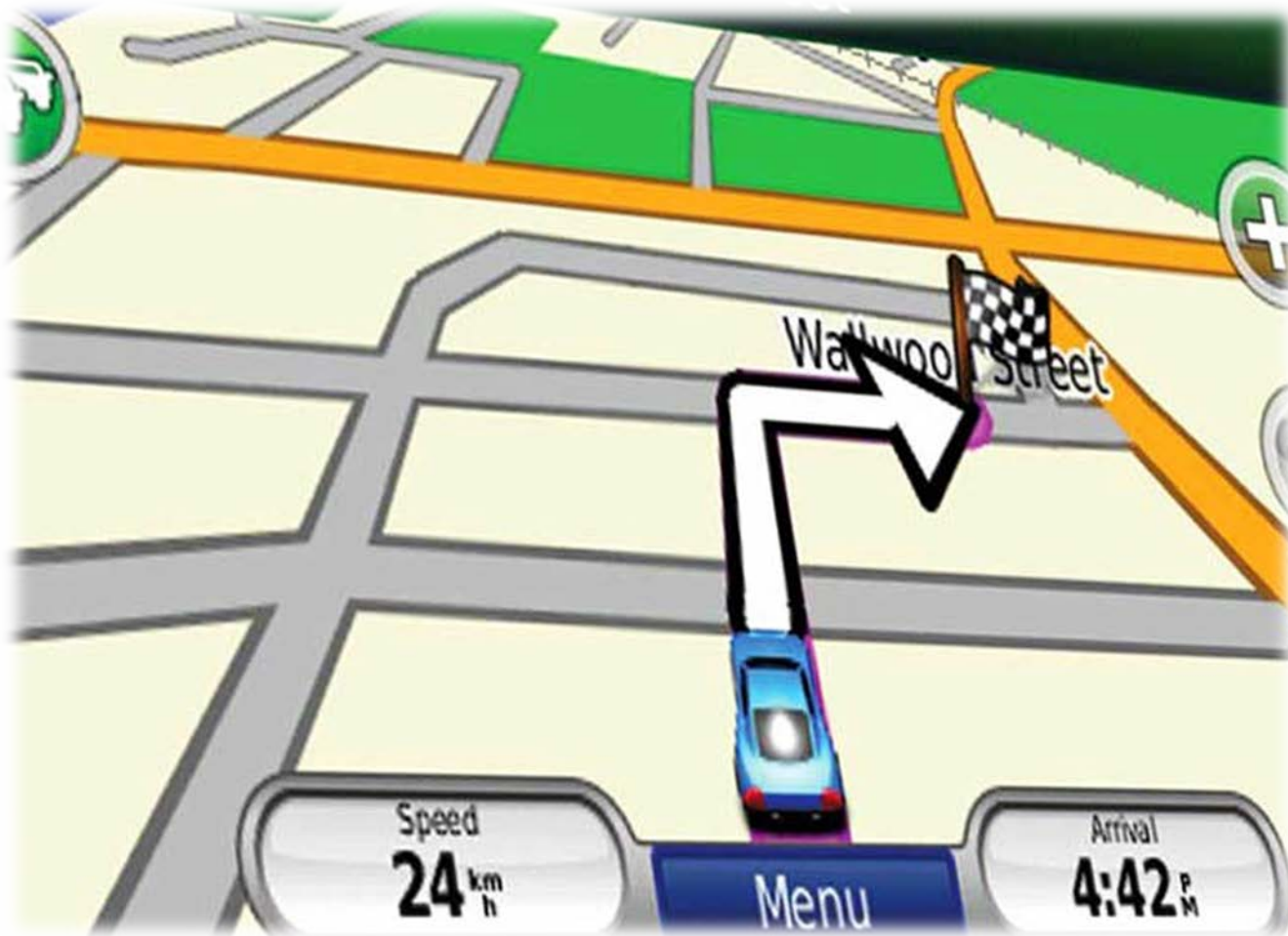
FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit
Prof. Dr. Ulrich Schäfermeier, Prof. Dr. Volker Wiemann

✉ ulrich.schaefermeier@fh-bielefeld.de, volker.wiemann@fh-bielefeld.de

☎ +49 (0) 521/106-5088, -3899

Die Wirtschaftsinformatik ist einer hohen Dynamik ausgesetzt



Übersicht Phasen und Ergebnisse

1. Phase
Exploration
2011

2. Phase
Analyse Stellen-
ausschreibungen
2011/12

3. Phase
Experteninterviews
2012

4. Phase
Umfrage

- *Analysen von*
 - Rahmenempfehlungen für die Universitätsausbildung in der Wirtschaftsinformatik der WKWI (Wiss. Kommission der WI)
 - Analyse von 82 Bachelor- und 42 Masterprogrammen
- *Ergebnisse: WI = BWL + Informatik*
- *Analysen von 10.245 für WI-Absolventen infrage kommenden Stellenanzeigen der Börsen Jobscout 24 und Cesar*

• *Ergebnisse:*

Technische Kompetenzen	%	Überfachliche und BWL-Kompetenzen	%
– Anforderungskategorien		Methodische Kompetenzen	86
Projektmanagement	81	Soziale Kompetenzen	77
Anwendungsentwicklung	51	Persönliche Kompetenzen	76
Prozessmanagement	42	Betriebswirtschaftliche Kompetenzen	61
IT-Sicherheit	38	Methodische Kompetenzen	60
Systembetrieb / ITSM	36	Persönliche Kompetenzen	44
Standard-Software	32	Betriebswirtschaftliche Kompetenzen	42
Web-Technologien	30		

- *Technische Kompetenzen*
 - *im Bereich der Persönlichkeit und überfachlichen Qualifikationen*
 - *besonders wichtig: Beratungserfahrung, Berufserfahrung, analytische Fähigkeiten, Kommunikationsstärke, Eigenverantwortung, Sprachkompetenzen und Mobilität*
- *Technische Kompetenzen*
 - *BWL = Leidenschaft oder breit aufgestellt*



Was sollte sich nun ändern in der Hochschulausbildung?

Stellt man die Employability in den Vordergrund, dann ...

... ggü. den Rahmenempfehlungen der WKWI und den meisten Studienprogrammen...

1. Stärkere Vermittlung von überfachliche, soziale bzw. persönlichen Kompetenzen

...

2 ... durch erfahrendes Lernen und autarkes Arbeiten in moderierten Projektgruppen

4. Eher breite Inhalte in der BWL statt eine Vertiefung ohne Gesamtzusammenhänge

3. Anleitung zum systematischem Arbeiten statt Wissensvermittlung

5. Technische Schwerpunkte: Anwendungsentwicklung, SE, IT-Projektmanagement, IT-Sicherheit, SAP

6. WI-Kernthemen wie Prozessmanagement, Web-technologien und ITSM gehören dazu, aber *nicht* überbetonen

... und bei uns?

1. Stärkere Vermittlung von überfachliche, soziale bzw. persönlichen Kompetenzen ...

2 ... durch erfahrendes Lehren und autarkes Arbeiten in moderierten Projektgruppen

4. Eher breite Inhalte in der BWL statt eine Vertiefung ohne Gesamtzusammenhänge

3. Anleitung zum systematischem Arbeiten statt Wissensvermittlung

5. Technische Schwerpunkte: Anwendungsentwicklung, SE, IT-Projektmanagement, IT-Sicherheit, SAP

6. WI-Kernthemen wie Prozessmanagement, Webtechnologien und ITSM gehören dazu, aber *nicht* überbetonen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen? Kommentare?
Bitte sprechen Sie uns an!



FH Bielefeld
University of
Applied Sciences